

Prof. Dr. Philipp Harms

Economic Growth: Theory and Evidence (LSHar_SS10_01)

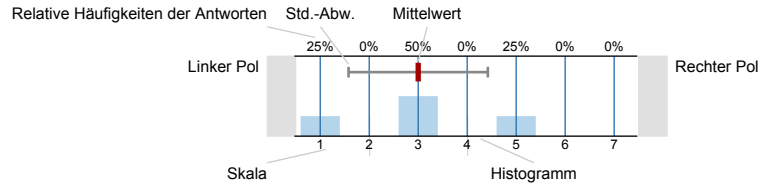
Erfasste Fragebögen = 40



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

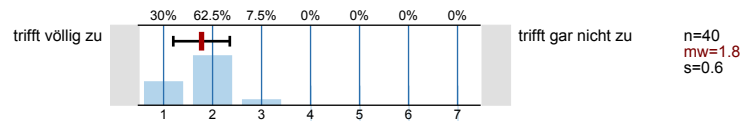
Legende

Fragestext

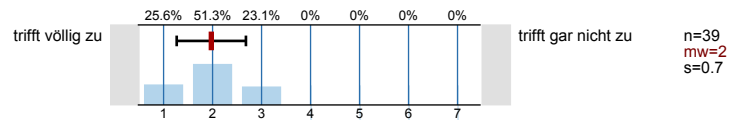


n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

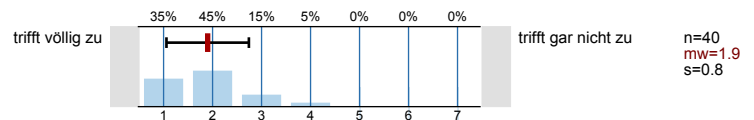
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



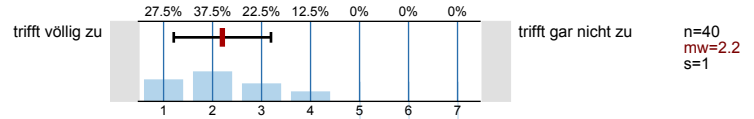
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



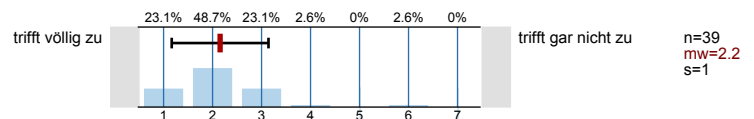
3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



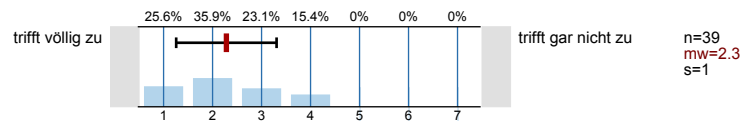
4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



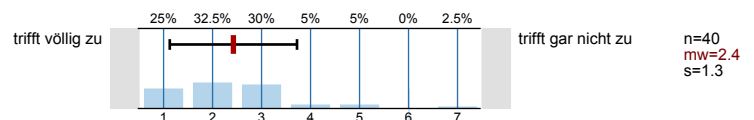
5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



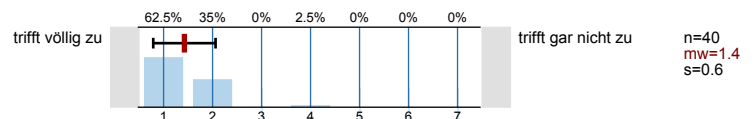
6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



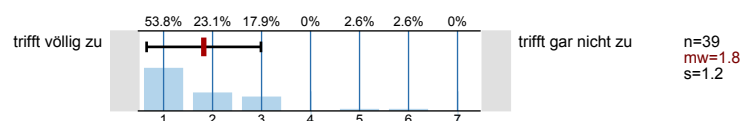
7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



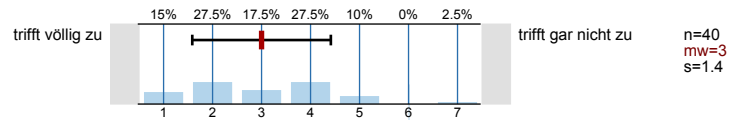
8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



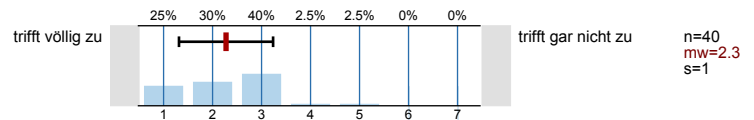
9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



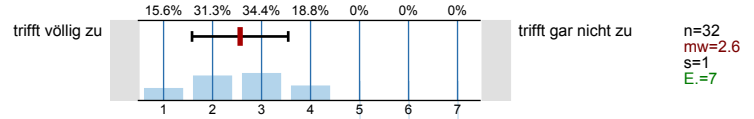
23. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.



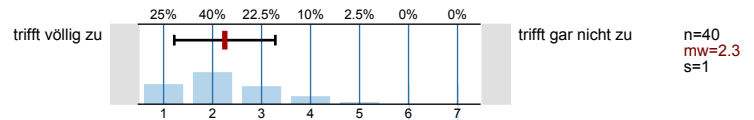
24. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



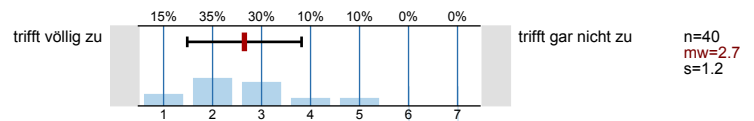
25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



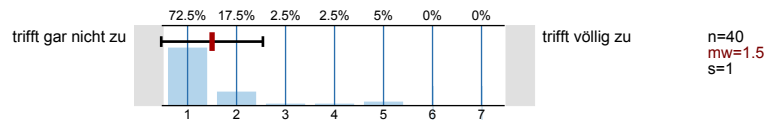
26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



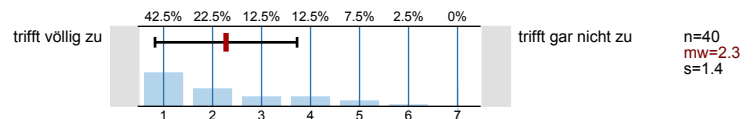
27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.

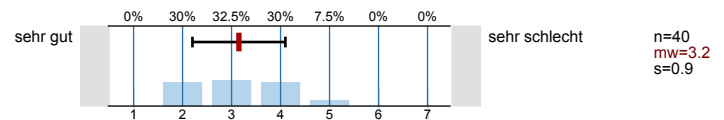


29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.



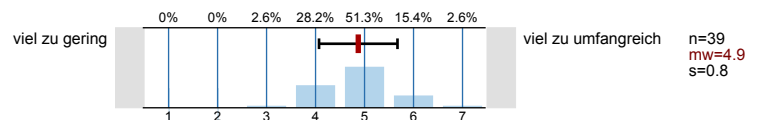
Selbsteinschätzung

30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?

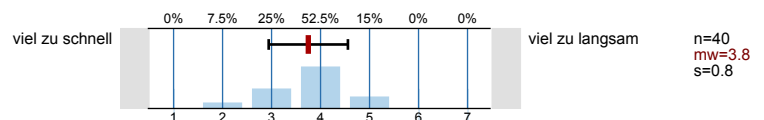


Veranstaltungsresümee

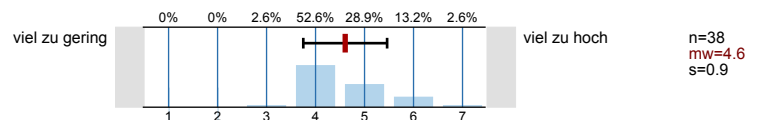
31. Die Menge des Lehrstoffes war...



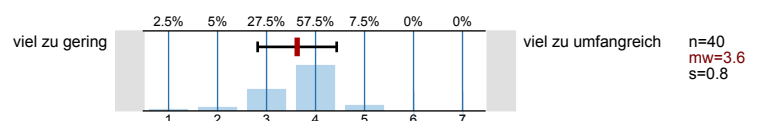
32. Das Tempo der Veranstaltung war...



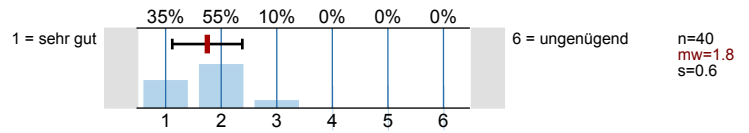
33. Die Anforderungen waren...



34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:

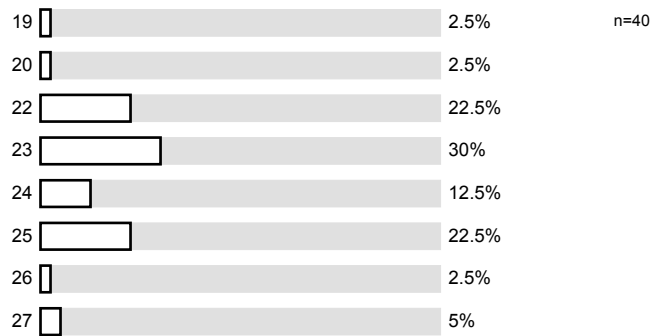


Soziodemographika

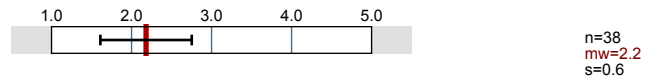
36. Ihr Geschlecht?



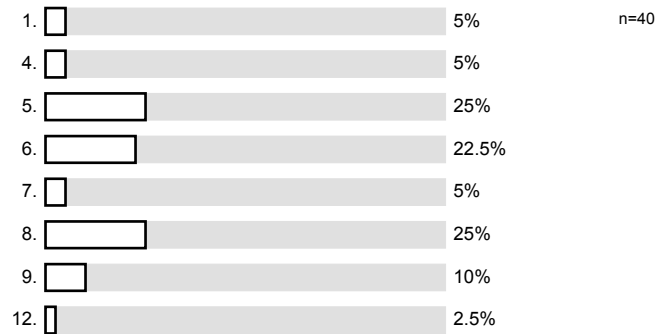
37. Alter



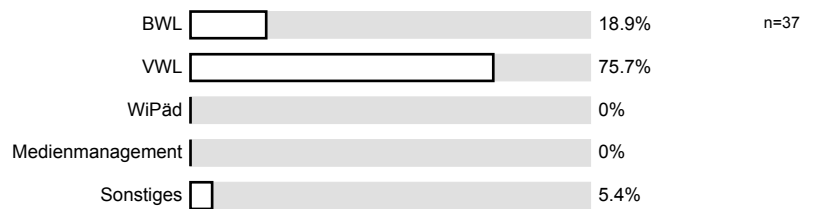
38. Note im Abitur



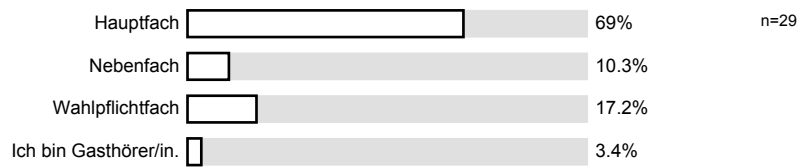
39. Ich studiere im...



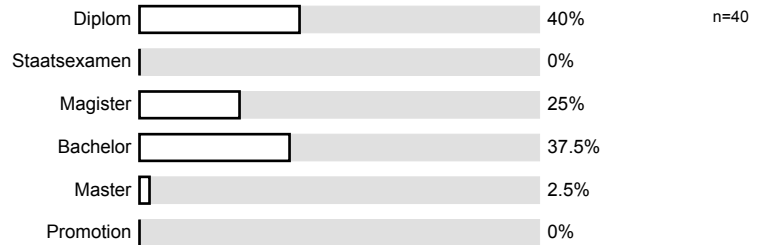
40a. In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt? (Bitte beantworten Sie die Fragen 40a und 40b.)



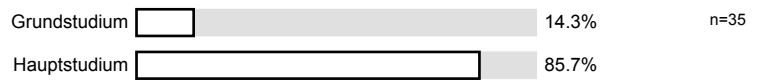
40.b In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt? (Bitte beantworten Sie die Fragen 40a und 40b.)



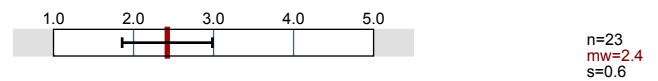
41. Für welchen der folgenden Studienabschlüsse sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennungen sind möglich.)



42. In welchem Studienabschnitt befinden Sie sich?

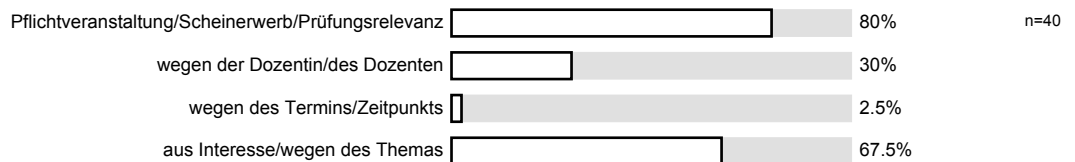


42. Note in der Zwischenprüfung

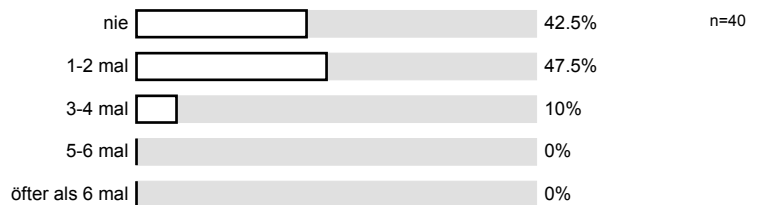


Veranstaltungsbesuch

43. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung (Mehrfachnennungen sind möglich.):

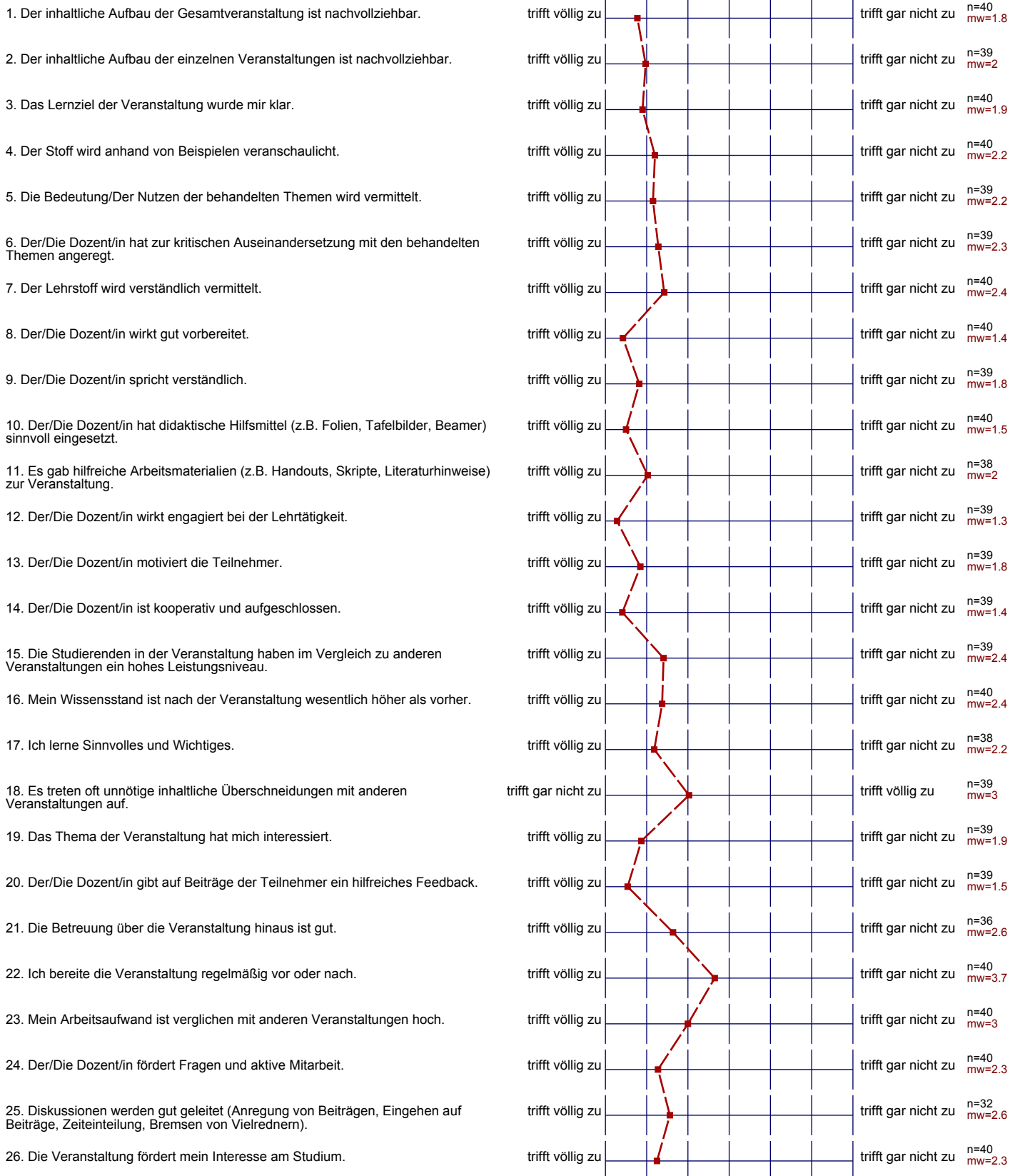


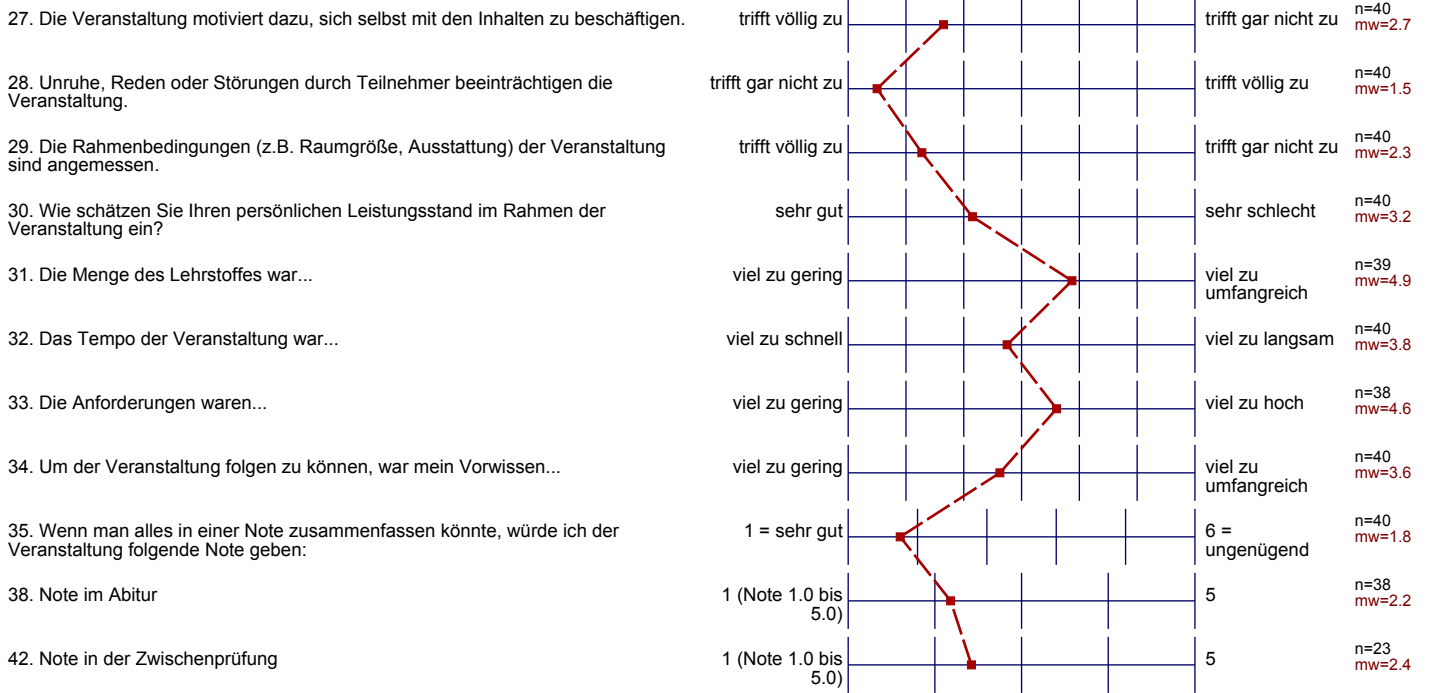
44. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:



Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Philipp Harms
 Titel der Lehrveranstaltung: Economic Growth: Theory and Evidence
 (Name der Umfrage)





Auswertungsteil der offenen Fragen

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

gutes, verständliches Englisch
sympathisches Auftreten

- Empirische Beobachtungen
- sehr gutes Englisch des Dozenten (sehr guter Vortragstil)

- ~~trotz~~ englischer Sprache sehr verständlich ~~schon~~

- klar verständliches Englisch

Dozent; ~~deutsche Sprache~~ Englisch als Vorlesungssprache

- ausführliches Skript
- Herleitungen sind alle verständlich

Prof. Harms ist sehr engagiert und hat viel Elan, der Vorlesung aktiv zu folgen fällt so relativ leicht. Die Übungen sind ebenfalls interessant und (gerade im Vergleich zu anderen Veranstaltungen) erfreulich anwendungsorientiert.

Solow, alles.

Bezug zu empirischen Daten
Nutzen wird verständlich vermittelt (noch aktueller Bezug wäre schön)

Viele Beispiele
Tafelbild als Hilfe für Skript
Verständlich und anschauliche Erklärungen (Englisch)

- Die Wahl von Englisch als Unterrichtssprache in dieser Vorlesung
- Sehr engagiertem und lebendige Vortragweise der Dozenten
- Kombiniertes Einsatz von PowerPoint und Tafel

Englische Sprache, Verbindung von Theorie und Empirie

• trotz Englischer Sprache "gute Verständliche Vertragstil"

- gute Atmosphäre im Kurs
- erfüllt, dass der Prof. sich um Belange der Studenten kümmert

- jokes were awesome...

- Good English

- never gets tired of questions (even if they are stupid)

→ offenes, hilfsbereites Dozent

→ guter Support durch Folien, Übungen, Tafelausdrücke

• Des Enthusiasmus des Dozenten

• Des Tafelausdrucks (wird sehr hilfreich)

• Die Übungen waren sehr abwechslungsreich, durch Interviews etc. => sehr gut!

guter Englisch

sympatisch, motivierend
mit strukturierten Folien

- auf Englisch

- sympathischer, kooperativer, motivierter Prof!

Es gefällt mir sehr, eben darüber wie Prof. hervor auch Lust zu haben, sein Englisch ist ausgezeichnet und die Vorlesung geht über gut gelassen

- Tafelausdruck (entschleunigt die Vorlesung und verbessert den Verständnis)

- englischsprachig - Dozent

- Trotz englischer Sprache relativ gut verständlich worum es geht, was der Zweck der Veranstaltung ist (auch inhaltlich)

- gute Folien

- vertiefende Übungen

- ökonomische Ergebnisse

- sehr großes Engagement des Dozenten
- sehr gute Beispiele

Guter Aufbau / Vortrag der Veranstaltung

- VL in englisch, gute Sprachkenntnisse des Professors (TOP auch, dass Klausur auf deutsch beantwortet werden kann)
- hohe Kompetenz des Professors
- übersichtliches Skript

Englisch als Unterrichtssprache war toll, nur Akzent manchmal schlecht zu verstehen
Begleitung für das Fach vermittelt

- sehr gute, interessante und motivierende VL (trotz 8 Uhr morgens!)
- englische VL → Einblick in die Fachsprache
- sehr gut vorbereiteter, engagierter Dozent mit hervorragenden Erklärungen (TOF

Übung zu nominalen Wechselkursen vs. PPP

- Thanks for the opportunity to listen to an English lecture!!!!
- Dozent ist sehr motiviert & gesteuert die Vorlesung sehr interessant
- Uni Mainz kann sich wirklich schätzen Sie als Professor gewonnen zu h

International Economy

Unternehmensführung

rechtzeitige Bereitstellung der Folien und Information darüber
ausführliches Skript, zusätzliche Herleitung der Formeln
- dochern und etlichen Aufträgen der Dozenten

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

- sehr viel Theorie, wenig Praxisbezug bzw. Eingehen auf aktuelle Geschehnisse

Notizen im ~~Veter~~ der Veranstaltung waren oft zu umfangreich.

• Es wäre hilfreich, wenn die zusätzlichen Herleitungen an der Tafel (z.B. durch einen Hinweis auf entsprechende Seiten im Lehrbuch) im Nachhinein verfügbar gemacht würden, falls man einmal

- Tutorien zu umfangreich \rightarrow lieber etwas weniger, dafür nachbar in einer Veranstaltung (keine Überlappung der versch. problem sets in versch. Wochen)
- Das "Schreiben" an der Tafel ist zu schnell (mindest teilweise)
- es fehlt der aktuelle Bezug! Akt. Geschwinde könnten im Rahmen der Vorlesung erklärt werden
- sehr viel Theorie, sehr abstrakt (viele Formeln & Herleitungen). Man hätte nur einen größeren Illusionswert mit der tabellarischen Darstellung
- ~~zu viele Formeln~~ zu viele Formeln, es ist nicht klar wie detailliert diese Rechenerei in der Klausur gefragt ist, da der Professor manchmal sagt, dass er es so nicht fragen will
- Zu viele Herleitungen (mathematische Natur)

- die Uhrzeit

- Übungsaufgaben mit Excel Daten ~~und~~ wurden während der Übung zu schnell abgehandelt \Rightarrow schwierig, sich Notizen zu machen, um es selbstständig nachbereiten zu können

- teilweise etwas zu schnell bei der Herleitung von Formeln
- wenn möglich, wären etwas mehr Bsp. (aus der Empirie) gut

• z.T. mehr Mathematik statt Ökonomie

Prof. Harms verfällt beim Preden gerne in quantitative Verhältnisse (insbesondere beim P^*)

- man weiß noch nicht, wie der Stoff nun wirklich anwendbar ist

- der einzige FLOP ist, dass ich schon alle VWL Scheine habe & nur eine VL besuchen kann

\rightarrow eine der besten VL die ich hätte dürfte

- mehr Daten, Statistiken wären hilfreich

Den Übungen ist manchmal schwer zu folgen, da das Tafelbild unkoordiniert wirkt. ~~Das Tafelbild ist unkoordiniert und die englische Sprache erschweren dies zusätzlich.~~ Die Vortragsgeschwindigkeit ist zu hoch.

Die Vorlesung ist zu früh!

- Übungen nicht so gut auf Vorlesung abgestimmt
- besser jede Woche Übungen, statt nur alle zwei Wochen
- die Uhrzeit!

- der Raum
- im Anschluss der Übungen wären Plusterlösungen
- schriftlich für mathematisch

- manchmal etwas zu schnell an der Tafel

- Das Tafelanschrieb (manchmal sehr unübersichtlich, langsam)
- Die Übung war zu umfangreich, dafür aber zu selten. \Rightarrow kleinere Blätter, dafür mehr Stücke!

AK-Modell, auch in Solow ist es schwer Koeffizienten zu interpretieren z.B. was ist β , d ~~die~~ wichtige Sachen 2 mal wiederholen

- Mehr Übungen um das in der Veranstaltung gelernte zu wiederholen, zu vertiefen (bezogen auf Mathematik)
- relativ trockenes Thema (Inhalt). Stoff an sich ist intuitiv klar, die ~~Matthematik~~ Mathematik könnte besser erklärt werden!

Reader wird ~~(bisher)~~ zu wenig empirische Realität der theor. Modelle nicht genutzt ~~gezeigt~~ \rightarrow theory and evidence
 2 Texte reinstellen

Formeln wurden sehr ausführlich an der Tafel hergeleitet. Würde man noch 1-2 Zwischenschritte in die Folien einfügen, wäre dies gar nicht nötig.

- Solow is too early for some serious brain activity
- would prefer different structure 'and more'
- Solow Model was more mathematisch erklärt
- Probeklausur?
- ~~Einige~~ Manchmal war erforderliche \vee Vorkenntnisse sehr hoch

Zeiteinteilung beim Besprechen der Übungen nicht optimal bzw. Aufgaben zu umfangreich, um in 90min behandelt zu werden.

Tafelbild teilweise sehr unübersichtlich

~~teilweise~~ teilweise zu schnell

Tutorien sollten vielleicht lieber von Tutoren als von Prof. gehalten werden
(vielleicht verständlicher)

• sehr analytisch (setzt sehr gute Mathematikkenntnisse voraus)